

|                           |                                      |                    |                     |
|---------------------------|--------------------------------------|--------------------|---------------------|
| Sitzung                   | Gemeinderat - Ö - 20.04.2010         |                    |                     |
| Beratungspunkt            | <b>Privatisierung der Jahrmärkte</b> |                    |                     |
| Anlagen                   |                                      |                    |                     |
| Finanzposition            |                                      |                    |                     |
| vorangegangene Beratungen | Vorlage Nr.                          | Sitzung<br>GR - NÖ | Datum<br>16.03.2010 |

Erläuterungen:

Der Gemeinderat hat in der nichtöffentlichen Sitzung am 16.03.2010 im Rahmen der Beratungen zur Haushaltskonsolidierung die Privatisierung der vier Jahrmärkte empfohlen.

Die bisher von der Stadt organisierten und abgerechneten Jahrmärkte sind kostenrechnende Einrichtungen, für die kein Gewinn erzielt werden darf.

Durch die Privatisierung hat die Stadt die Möglichkeit, für die Bereitstellung öffentlicher Verkehrsfläche eine Sondernutzungsgebühr zu erheben. Wir gehen davon aus, dass circa 1.600,00 € Mehreinnahmen im Gebührenhaushalt zu erwarten sind.

Eine Umfrage in Städten, in denen bereits die Jahrmärkte privatisiert sind, hat ergeben, dass durch die Privatisierung eine Qualitätsminderung der Jahrmärkte nicht festgestellt werden konnte.

Als möglicher privater Veranstalter kommt der Landesverband der Schausteller und Marktkaufleute Baden-Württemberg e.V. in Frage. Das Weitere wird mit diesem abgestimmt.

|    |
|----|
| 10 |
| 14 |
| 20 |
| BM |

Beschlussvorschlag:

1. Der Privatisierung der vier Jahrmärkte wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Landesverband der Schausteller und Marktkaufleute Baden-Württemberg e.V. die Privatisierung der vier Jahrmärkte in die Wege zu leiten.

Beratung: